

	<p>Object: Degen für Offiziere der Garde-Infanterie-Regimenter, M 1729, Sachsen, 1. Hälfte 18. Jh.</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Collection: Militaria</p> <p>Inventory number: Wei IV 195</p>
--	---

Description

Das Messingfaß ist vergoldet und hat ein herzförmiges Stichblatt, mit beidseitiger Parierstange. Die Griffkappe hat eine runde Form, mit senkrechten Rillen. Auf der Griffkappe ein Vernietknäufchen. Die Wicklung ist aus gezwirnten, gegenläufigen Kupferdraht. Der halbkreisförmige Hauptbügel ist oben verzapft, mit Schneckenverstärkung. die Klinge hat einen rautenförmigen Querschnitt mit ausgeschliffenen Hohlbahnen. Die Waffe hat kaum Gebrauchsspuren. Unter den Kurfürsten Friedrich August I. kam es immer wieder zur Aufstellung von Gardetruppen. So wurde im Jahre 1712 die Regimenter 1. und 2. Garde aufgestellt, die bis 1733 den obersten Rang unter der Infanterie einnahmen. Der Degen gehörte einem Offizier dieser Truppe.

Basic data

Material/Technique: Messing, Stahl / geschmiedet, gegossen
Measurements: Gesamtl.: 1090 mm; Klingenl.: 920 mm;
Klingenbr.: 31 mm

Events

Created	When	1700-1740s
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	

Who

Where Electorate of Saxony

Keywords

- Garde-Infanterie-Regiment
- Offiziersdegen

Literature

- Kessler/Schulze (1979): Historische Blankwaffen des 17.-19. Jahrhunderts. Altenburg